KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ



Die Katholische Privat-Universität Linz lädt ein, im Klassenverband die Universität zu besuchen und so Inhalte der Fachbereiche Theologie, Philosophie und Kunstwissenschaft kennenzulernen und einen Eindruck des universitären Lebens zu gewinnen. Weiters besteht die Möglichkeit, dass Professor:innen und Lehrende der KU Linz zu individuellen Vorträgen und Diskussionen an Schulen kommen.

KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ



Impressum
Inhaber, Herausgeber und Verleger: Katholische Privat-Universität Linz,
Abteilung PR und Kommunikation/Student Recruitment, 2026.
Für den Inhalt verantwortlich: Mag.ª Hermine Eder.
Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.ku-linz.at.

Katholische Privat-Universität Linz. Bethlehemstraße 20 4020 Linz.
T: +43 5 1785 4100 E: office@ku-linz.at

KATHOLISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT LINZ



Uni TRIFFT Schule

Angebot für Lehrpersonen mit Schulklassen

THEOLOGIE. PHILOSOPHIE. KUNSTWISSENSCHAFT.

www.ku-linz.at

Wie viel Tier darf's sein?
Der Verzehr tierlicher Produkte aus der Sicht christlicher Ethik

Der Fleischverzehr nimmt in Österreich langsam, aber kontinuierlich ab – vegetarische und vegane Ernährungsstile liegen besonders unter jungen Menschen im Trend. Treffen jedoch die fleischliche und die vegane Welt aufeinander, kann das zu heftigen Diskussionen führen. Was also ist ethisch geboten? Und was bleibt der individuellen Entscheidung jedes und jeder Einzelnen überlassen? An welchen Kriterien müssen wir unseren Konsum tierlicher Produkte ausrichten?

„Spieglein, Spieglein an der Wand …"
Religion zwischen Körperkult, Leibesübung und der Frage nach wahrer Schönheit

Körperideale spielen nicht nur in der Pop- und Modewelt eine Rolle. Welche Körper erwünscht, verehrt oder verboten sind, wie sie trainiert, gepflegt und behandelt werden, sind auch zentrale Themen von Religion. Den Ausgangspunkt des Vortrags bildet der erfolgreiche Netflix-Film „KPop Demon hunters". Im Vergleich von koreanischem Konzertbusiness und kirchlicher Gottesdienstpraxis werden die unterschiedlichen Körperverständnisse von Christentum und Popkultur beleuchtet.

Christen, Krieg und Frieden – eine historische Spurensuche zu (leider) wieder aktuellen Fragen

Kriege und bewaffnete Konflikte stellen die Idee von Sicherheit und Frieden als höchstes Gut heute wieder massiv infrage: Lässt sich ein Kriegseinsatz rechtfertigen? Was nützt dem Frieden? Ist ein Frieden um jeden Preis erstrebenswert? Welche Alternativen eröffnen Pazifismus oder Neutralität? Das Christentum hat darauf ganz unterschiedliche Antworten gefunden – von Jesu Grundsatz „Liebt eure Feinde" bis zur Lehre vom gerechten Krieg. Der Vortrag verfolgt Zugänge und Lösungen quer durch die Geschichte und regt so zur kritischen Diskussion über aktuelle gesellschaftliche Debatten an.

Krieg und Bewusstsein

Die Dynamik des Krieges ist kein natürliches Geschehen, losgelöst von menschlichen Wahrnehmungen und Deutungen – sie vermittelt sich vielmehr im Bewusstsein. Grundlegendes dazu finden wir schon beim griechischen Historiker Thukydides: Er schildert Krieg als Folge von Machtzuwachs und Bedrohungsempfinden. Mit Carl von Clausewitz, dem berühmten preußischen Kriegstheoretiker, lassen sich diese Überlegungen weiter vertiefen. Sie schlagen eine Brücke zur Frage: Wie kommt es, dass Sprache und Bewusstsein heute als legitime militärische Domänen gelten und Schauplatz von „cognitive warfare" sind?

Denken, Fühlen, Wollen: Was KI nicht vermag!

Konfrontiert mit der wachsenden Bedeutung Künstlicher Intelligenz in nahezu jedem Lebensbereich und der Erwartung, dass viele Berufe ganz oder teilweise von Maschinen übernommen werden, stellen sich Fragen, die uns alle betreffen: Welche Gefahren bergen diese Entwicklungen, verfügen wir über Alternativen – und gibt es Räume, die KI-Anwendungen verschlossen sein sollten? In der Diskussion darüber, wie KI arbeitet, was sie kann und was sie nicht kann, wird sichtbar, warum KI hinter den zutiefst menschlichen Dimensionen von Denken, Fühlen und Wollen zurückbleibt.

Das Böse – Theorien des Bösen

Die Differenz von gut und böse ist ein wesentliches Element unserer moralischen Einstellungen und damit auch jeder ethischen Reflexion. Gerade das Böse aber wirft Fragen auf: Was ist das Böse eigentlich? Woher kommt es? Und wie kann es – oder darf es – überhaupt sein? Kunst, Religion, Psychologie und Philosophie haben darauf Antworten gesucht, und sie tun es bis heute. Im Vortrag werden Deutungsmodelle und Konzepte des Bösen aus verschiedenen Epochen der Philosophie verglichen. Vermittelt wird damit auch ein Querschnitt durch die philosophische Tradition von Platon bis Hannah Arendt.

Murals
Urbane Wände als Kunstraum

Durch Kooperationen mit Künstler:innen und der Stadt Linz sind in den letzten Jahren großflächige Wandbilder an der KU Linz entstanden, sogenannte Murals. Im Rahmen einer Führung werden Geschichte und Bedeutungen der Wandbilder erläutert, Techniken und Arbeitsweisen erklärt und Zugänge zu dieser Kunstform in Forschung und Lehre beschrieben.

Kunst und Ökologie

Angesichts des Klimawandels und der fortschreitenden Technologisierung unserer Lebenswelten thematisieren zeitgenössische Künstler:innen zunehmend das Verhältnis des Menschen zur Umwelt und hinterfragen dieses kritisch. Seit jeher aber ist die Auseinandersetzung mit ökologischen Themen in der Kunst eng mit naturwissenschaftlichen Entwicklungen verknüpft. Anhand eines Abrisses verschiedener kunsthistorischer Epochen nähern wir uns der Beziehung zwischen Mensch und Natur und beleuchten die Rolle der Kunst in diesem Spannungsfeld.

Architektur schafft Raum

Wie schafft Architektur Räume mit bestimmten Atmosphären? Und warum wirken manche Bauten feierlich oder erhaben, andere profan und alltäglich? Am Beispiel verschiedener Gebäude beobachten und analysieren wir die unterschiedlichen Aspekte der Architektur und ihre Wirkungsweisen, um dem auf die Spur zu kommen, was besondere Orte von denen des Alltags unterscheidet.

Kontakt und Anmeldung
Katharina Hollinetz BA
Student Recruitment
k.hollinetz@ku-linz.at

An anderen Themen interessiert?
Wir gehen gerne auf individuelle Wünsche ein!

THEOLOGIE | PHILOSOPHIE | KUNSTWISSENSCHAFT